



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 27. März 2024

51. Jahrgang Nr. 13

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Mit Fachleuten durchs IBA-Gebiet

„IBA' 27 direkt: Agriculture meets Manufacturing“ heißt es am Dienstag, 23. April, 16 Uhr, bei der VHS Unteres Remstal. Bei einer Führung mit IBA-Projektleiterin Grazyna Adamczyk-Arns und dem Koordinator des IBA'27-Projekts bei der Stadt Fellbach, Ulrich Dilger, können die Teilnehmer sich über den Stand des Projektes informieren.

Westlich der Stadt treffen landwirtschaftliche Produktionsflächen auf das größte Gewerbegebiet Fellbachs. Stadtverwaltung, ansässige Unternehmen, Experten und ein Team der IBA'27 entwickeln gemeinsam Konzepte zur Durchmischung, die die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Gütern mit anderen Funktionen verbinden. Auf den ersten Blick unvereinbar, gehört es seinem Wesen nach doch zusammen: Ob Großmarkt oder Autowerkstatt, Gewächshäuser oder Agrarflächen – gewerbliche und landwirtschaftliche Produktionsgebiete haben einen großen Flächenverbrauch und liegen am Rand der Stadt. Die gewerblich und landwirtschaftlich genutzten Flächen werden als IBA'27-Projekt mit der größten Flächenausdehnung nun beispielhaft für zahlreiche Gewerbeareale zukunftsfähig konzipiert. Es wird untersucht, wie bestehende Strukturen nachverdichtet und klimaverbessernd entwickelt werden können, wie ressourcenschonend und flächensparend zusätzlicher Raum geschaffen werden kann, der mit grünen Freibereichen für mehr Aufenthaltsqualität sorgt. So soll das Bild einer lebenswerten und produktiven Stadtlandschaft von morgen, die als lokaler Nahversorger die Erzeugung heimischer Produkte vor Ort erlebbar macht, entstehen.

Information und Anmeldung zur Führung Nr. 24F15223 unter Tel. 07151 95880-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Zielsetzungen für Nördliche Bahnhofstraße

Straßenraum muss neu aufgeteilt werden – Erster Planungsentwurf im Herbst

Die Nördliche Bahnhofstraße beschäftigt nicht nur die Anwohner und Gewerbetreibenden vor Ort seit vielen Jahren, sondern auch den Gemeinderat. Nun geht es voran. Im Spätherbst soll es einen ersten Planungsentwurf geben, der dann im Gremium und mit den beteiligten Akteuren diskutiert werde, so Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Den Grundstein dafür haben die Gemeinderäte in der Sitzung am Dienstag vergangener Woche gelegt. Mehrheitlich stimmten sie für den von Soltys vorgelegten Beschluss über die allgemeinen städtebaulichen Zielsetzungen und den Rahmenplan für die Nördliche Bahnhofstraße und die angrenzenden Nebenstraßen.

Hierfür wurden und werden unterschiedliche Formate der Akteurs- und Bürgerbeteiligung durchgeführt. Erst kürzlich gab es eine Beteiligungsrunde mit Verantwortlichen des Stadtteil- und Familienzentrums und der Evangelischen Kirche, zusätzlich „haben wir erste Erfahrungen mit den Bürgern sammeln können“, sagte Soltys. Vor der Sommerpause wird es zudem eine Umfrage zu den Zielsetzungen unter den Ge-

werbetreibenden, den Anwohnern und den Bürgern geben.

Zu den Zielsetzungen gehören beispielsweise der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen und der Gehwege, ein Lichtkonzept, Abstellflächen für Fahrräder und Lastenräder sowie eine attraktivere Straßenraum- und Platzgestaltung mit ansprechenden Aufenthaltsflächen, erklärte Soltys. Wichtig dabei sind auch klimaangepasste Baumquartiere und weitere Begrünungs- und Beschattungsmaßnahmen. „Spannend wird es, wenn es um die Neuaufteilung des Straßenraums geht“, weiß die Baubürgermeisterin.

Franz Plappert (CDU) betonte in der Aussprache, es gebe viele offene Fragen seitens der Geschäftsleute. Er forderte, sich bei der Planung an den Kundenwünschen zu orientieren, da eine längerfristige Sperrung vermutlich der Anfang vom Ende vieler Geschäfte sei. Tom Seibold (FW/FD) kritisierte die Gewichtung der Verkehrsteilnehmer in der Vorlage. Fahrräder stünden an der Spitze. Dagegen käme das Thema Parkierung und Autoverkehr zu kurz. Dabei liege gerade darin einen großen Wettbewerbsvorteil der Stadt: „In Fell-

bach kann man noch mit dem Auto einkaufen.“

Sowohl die SPD- als auch die Grünen-Fraktion machten deutlich, dass das Projekt nun geplant und umgesetzt werden muss. Bei der Aufteilung des Straßenraums werde es auch darum gehen, Kompromisse einzugehen, meinte Andreas Möhlmann (SPD). Zudem solle bei der künftigen Nutzung auf die Attraktivität für die, die dort wohnten und nicht nur für die, die dort einkaufen, geachtet werden. Agata Ilmurzynska (Grüne) kommentierte, dass eine Quartiersgarage eine wünschenswerte Neugierigkeit wäre. Es sei weder für Geschäfte noch Gastronomiebetriebe gut, wenn sie zugesperrt seien. Ihrer Fraktion sei es wichtig, dass den Geschäften mit einer guten Straßengestaltung unter die Arme gegriffen werde. Jörg Schiller (Die Stadtmacher) ist sich indes sicher, es sei gut, dass die Planungen nicht schneller gingen. „Die Innenstädte haben sich verändert“, so Schiller. „Bei der Neugestaltungen sollten wir wirklich zeigen, wie wir uns die klimaresiliente Stadt in Zukunft vorstellen.“ Dazu gehöre auch ein anderer Verkehrsmix.



Der Straßenraum in der nördlichen Bahnhofstraße soll neu aufgeteilt werden.

Foto: Hoff

# Große Zustimmung für die dritte Amtszeit

Baubürgermeisterin Beatrice Soltys vom Gemeinderat gewählt

Mit 22 Stimmen wurde die 57-jährige Beatrice Soltys am Dienstag vergangener Woche im Gemeinderat wieder zur Bürgermeisterin gewählt. Nachdem ein zweiter Bewerber zurückgezogen hatte, war die seit dem Jahr 2008 in Fellbach als Baubürgermeisterin tätige Soltys die einzige Kandidatin. Die Architektin und Stadtplanerin stellte sich nach 16 Jahren zum dritten Mal zur Wahl. Ihr Aufgabengebiet umfasst alle Bau-themen von der Stadtplanung und -entwicklung über den Hoch- und Tiefbau bis zum Baurecht.

In ihrer Bewerbungsrede gab Beatrice Soltys einen kurzen Einblick auf die Projekte in den vergangenen Jahren. Die Belebung der Ortszentren sei ein langfristiges Stadtentwicklungsprojekt, das dem Gemeinderat, der Oberbürgermeisterin und ihr äußerst wichtig sei. Die abgeschlossene Neugestaltung der Mitte Schmidens „war dabei ein Herzensprojekt“ aber auch ein persönlicher Kraftakt, der neben der alltäglichen Arbeit gestemmt werden musste. Die Aufwertung des Bahnhofsareals mit dem Neubau der Volkshochschule, die Umsetzung der Wohnbauoffensive oder auch der Bau der zahlreichen Kindertagesstätten und der Neubau der Maicklerschule prägten die vergangenen Jahre. Bei der Schaffung von Wohnraum seien Baulücken geschlossen worden und der Fokus habe darauf gelegen, Wohnraum für alle zu schaffen. Als gelungenes Beispiel der Wohnraumoffensive nannte Soltys unter anderem die Bebauung des ehemaligen Hallenbad-Areals.

Die Wohnbauoffensive sei bewusst mit einer Grünstrategie gekoppelt. „Klimaschutz und Nachhal-



OB Gabriele Zull gratulierte Beatrice Soltys (L.) zur Wahl.

Foto: Laartz

tigkeit sind heute keine ‚Kann-Gebo-te‘ mehr“, stellte Beatrice Soltys fest. Überhaupt gäbe es im Bereich Bauen eine deutliche Zäsur. Neben der Frage, wie eine Stadt klimaresilient aufgestellt werden könne, seien die Bauvorschriften immer restriktiver geworden, während die Kosten heute kaum noch Spielräume ließen. In diesem Zusammenhang eine Stadt für Familien und Wirtschaft attraktiv weiterzuentwickeln, sei anspruchsvoll.

Mit dem IBA'27 Projekt wolle Fellbach auf genau diese Fragen Antworten finden. „Wir haben uns wichtigen Aufgaben der Zukunft gestellt, beispielsweise wie großflächige versiegelte Bestandsgewerbegebiete nachhaltig ertüchtigt werden können oder auch wie die Zukunft der landwirtschaftlichen Betriebe in

unserem hochverdichteten Ballungsraum aussehen könnte.“ Ein wichtiger Arbeitsbereich einer Baubürgermeisterin liege in der Kommunikation. Baurecht und Bauvorschriften müssten bei großen Projekten genauso erklärt werden wie bei individuellen Bauvorhaben. Nicht immer führten diese Gespräche zu zufriedenen Gesichtern. Bürgerbeteiligungen bei der Neugestaltung der Ortszentren gehörten zum Arbeitsalltag genauso wie Einzelgespräche. Bei ihrer täglichen Arbeit stützt sich Soltys auf ihre Fachämter sowie die gute kooperative Zusammenarbeit im Rathaus. Die Sportsfrau sicherte zu, sich weiter sehr engagiert für Fellbach einzusetzen und bedankte sich in ihrer Rede für das Vertrauen, dass ihr im Gemeinderat sowie von OB Zull entgegengebracht werde.

## Naturschönheiten in Namibia

Ein bekanntes und beliebtes Reiseziel im Süden Afrikas ist Namibia, ein extrem dünn besiedeltes Land, das reich an Naturschönheiten ist. Geprägt wird Namibia durch die beiden Wüsten Namib und Kalahari, dazwischen liegt das Binnenhochland. In ihrem Diavortrag am Dienstag, 2. April, 15 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße wird Dr. Gerda Vistorin einen Einblick geben in die vielfältige Landschaft, in die unberührte Natur mit ihrer zum Teil unendlichen Weite und in die beeindruckende Pflanzen- und vor allem Tierwelt dieses fernen Landes.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewir-tet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mo-zartstrasse@forum-fellbach.de.

## Kochen mit Wildkräutern

Am Mittwoch, 24. April, 18 Uhr, kann man bei der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, mit der Wildpflanzenpädagogin Melisse Müller gesunde und schmackhafte Wildkräutergerichte kennen lernen. Im Mittelpunkt stehen Frühjahrskräuter wie Bärlauch, Giersch und Löwenzahn.

Nach einer kleinen Einführung werden gemeinsam ein Pesto und ein Salat zubereitet und eine Suppe gekocht. Für den Abschluss wird kräuteriger Nachtisch gezaubert. Alle Rezepte sind rein pflanzlich und können zuhause leicht nachgemacht werden.

Information und Anmeldung zum Workshop Nr. 24F16063 unter Tel. 07151 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

## Wie in Zukunft geheizt wird

„Walk & Talk“ zum Thema Gebäudeenergiegesetz

Auch im Jahr 2024 wird die etablierte und beliebte Veranstaltungsreihe „Walk & Talk“ fortgeführt. Wie immer initiiert von der Ski- und Outdoor Abteilung des SV Fellbach in Kooperation mit dem NABU Fellbach. Am Sonntag, 7. April, geht es um ein topaktuelles und heißdiskutiertes Thema: Das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oft vereinfachend auch „Heizungsgesetz“ genannt.

Die diversen Schlagzeilen aus dem vergangenen Jahr sind noch in bester Erinnerung. Der „Heizungsham-

mer“ titulierte ein Boulevardblatt reißerisch. Diese und andere Schlagzeilen trugen zur Verunsicherung vieler Bürger bei. So mancher Gaskessel wurde noch schnell geordert und eingebaut. Selbst Ölbrenner fanden noch Absatz.

Mittlerweile haben sich die Wogen leicht geglättet. Viele Menschen sind jedoch immer noch unsicher, wie sie in Zukunft Ihre Häuser heizen sollen. Hier helfen Informationen, gute Informationen. Sachlich, seriös und realisierbar. Referent Joshua

Lampe widmet sich bereits seit geraumer Zeit fundiert und engagiert diesem so wichtigen Thema. Und der Bauingenieur und Energieberater nimmt sich am Sonntag, 7. April, von 16 bis 18 Uhr Zeit für die Teilnehmer an „Walk & Talk“. Treffpunkt ist am Brunnen bei der Kelter der Fellbacher Weingärtner. Alle, die an diesem Nachmittag dabei sein möchten, sollten sich bis spätestens Donnerstag, 4. April, über den SV Fellbach unter E-Mail [walk-talk@svf-outdoorsport.de](mailto:walk-talk@svf-outdoorsport.de) anmelden.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).

## VHS sucht Lieblingsplätze

Fotowettbewerb zum Semesterthema Wohnen

Die VHS Unteres Remstal hat einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Mein Lieblingsplatz“ gestartet. Im Rahmen des Semesterthemas Wohnen sollen die Teilnehmenden Fotos erstellen und an die VHS schicken, die dann im nächsten Jahr in einer Foto-Wanderausstellung zu sehen sind. Eingeschickt werden sollen Fotos, die den Lieblingsplatz des Fotografierenden zeigen, der drinnen oder draußen, in der Natur, im Garten oder Wald, zu Hause im Wohnzimmer, auf der Veranda oder in der Küche sein kann – überall dort, wo man sich besonders gerne aufhält. Wichtig ist dabei, dass der

Ort aufzeigt, warum er für den Fotografierenden so besonders ist, welche Emotionen er weckt oder eine einzigartige Perspektive.

Die Teilnahme ist kostenlos und ab zwölf Jahren. Neben den ca. 50 Fotos, die für die Ausstellung ausgesucht werden, sollen die besten drei Fotos noch mit einem Preis bedacht werden – einem VHS-Gutschein über 100, 50 und 30 Euro. Start ist sofort, Einsendeschluss ist der 10. Dezember. Einzelheiten zum Fotowettbewerb gibt es auf der Website der VHS unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de) und der Kurs-Nr. 24F20606 zu erfahren. 0



Die VHS sucht Lieblingsplätze.

Foto: Pixabay

## WORT ZUM SONNTAG

**„Mit dem hatte ich nichts zu tun“**

Gemütlich am Kaminfeuer oder am Lagerfeuer, überall Dunkelheit, die ideale Situation für einen Smalltalk. Da kann man Neuigkeiten erfahren oder nebenbei strategische Schritte planen. Ganz unverfänglich und beinahe anonym, denn im Feuerschein sind Gesichter nur schwer zu erkennen. Und es passt in unsere Zeit. Als er doch von jemandem erkannt wird, streitet er es entschieden ab: „Ihr verwechselt mich, mit dem habe ich nichts zu tun.“ Doch da gibt es weitere Zeitgenossen, die sich sicher sind: „Der gehört doch auch zu ihm! Hundertprozentig!“ Und wieder leugnet er zweimal in Folge entschieden, dass er etwas mit dieser Geschichte zu tun hat. Eine „Blaupause“ für die Menschen in unserer Gesellschaft, die sich mit Reintegration und Deportation heimlich getroffen haben, dabei Menschenverachtendes, undemokratisches und perfides Gedankengut ausgetauscht haben, um unsere Gesellschaft scheinbar gesetzmäßig nach „Rechts“ zu manipulieren. Spricht man sie an:

„Nein, damit haben wir nichts zu tun“! Vor mehr als 90 Jahren wurden wir schon einmal auf dieselbe Art und Weise um die Demokratie betrogen. Auch damals wollte die Warnungen niemand hören und erst mit dem Kriegsende kamen die Gräuel ans Licht.

Vor 2100 Jahren war es Petrus, der für mich stellvertretend für die Gesellschaft steht. Auch er wollte IHN weder kennen noch mit ihm etwas zu tun gehabt haben. Gott sei Dank: Es krächte der Hahn. Und er erkannte seinen Hochmut: Er ging hinaus und weinte bitterlich. Dazwischen passierte etwas Entscheidendes: Jesus drehte sich um und sah ihn an! Solche Blicke treffen besonders. Kein Vorwurf, keine Verurteilung. Nur ein Blick, der alles sagt. Petrus lässt sich anblicken und treffen, er erkennt die Lüge, der er aufgesessen ist! Würden sich viele so anblicken lassen und in sich gehen, dann würde Ostern für alle wieder die Hoffnung vermitteln, die wir alle brauchen. Frohe Ostern.

Diakon Kurt Schmauder, CVJM Fellbach

## Panoramarelief bei der Station „Freiheit“ enthüllt

Förderverein Besinnungsweg sorgt für Erläuterungen zum Panorma-Rundumblick

Rund 308 Meter über dem Meeresspiegel erhebt sich die kleine Anhöhe zwischen Oeffingen und Hegnach auf der die vom Künstler Henk Visch gestaltete Station „Freiheit“ des Besinnungswegs Fellbach erhebt. Sie ist von weithin sichtbar und macht auf den Besinnungsweg aufmerksam. Von dort eröffnet sich aber auch ein weiter Blick ins Land. Bei Führungen lässt sich leicht erklären, was wo zu sehen ist. Doch nun haben auch Besucher, die den Besinnungsweg auf eigene Faust entdecken, die Möglichkeit zu erfahren, was in der Ferne zu erblicken ist. Denn der Förderverein Besinnungsweg hat auf der Anhöhe ein Panoramarelief installiert, das Auskunft gibt. Ermöglicht hat die Ergänzung der Station eine Spende von Vereinsmitglied Karl Dapper, wie der Vorsitzende Paul Rothwein bei der Enthüllung der Tafel am vergangenen Sonntag lobend hervorhob.

Das Wetter war mehr als bescheiden. Umso mehr freute sich Rothwein, dass sich doch erstaunlich viele Freunde des Besinnungswegs auf den Weg zur Veranstaltung gemacht

hatten. Man drängte sich unter dem offenen Zelt zusammen und über der Bläsergruppe des Musikvereins Oeffingen wurden Regenschirme aufgespannt. Sie boten allerdings nur begrenzt Schutz, vor allem als pünktlich zu Veranstaltungsbeginn ein heftiger Graupelschauer nieder-

ging und Sturmböen über die Felder bliesen. Wenn es um das Thema Freiheit geht, kann eben nicht immer eine Schönwetterveranstaltung erwartet werden.

Die Freiheit sei heute in vielfältiger Weise bedroht, erinnerte Bürgermeisterin Beatrice Soltys in ihrem

Grußwort. Jeder sei aufgefordert Freiheit und Demokratie zu verteidigen. Der Besinnungsweg Fellbach sei ein einmaliges Projekt, das Werke großer Künstler vereine und den Landschaftsraum auf besondere Weise erfahrbar mache, stellte sie fest und lobte insbesondere Paul Rothwein, der sich immer um die Pflege des Besinnungswegs kümmere. Gemeinsam mit diesem enthüllte sie das Panoramarelief.

Pastoralreferent Martin Wunram von der katholischen Kirche erinnerte daran, dass Freiheit ein menschliches Urbedürfnis ist. Freiheit befördere die Lebenslust und treibe den Menschen an. Wenn Freiheit verloren gehen – etwa durch Ereignisse wie die Corona-Pandemie, durch Zwänge im Alltag oder durch äußere Einflüsse – werde dies als schmerzlich empfunden.

Freiheit bedeute aber auch Verantwortung, mahnte Wunram. Wenn Freiheit grenzenlos und auf Kosten anderer ausgelebt werde, könne sie eine zerstörerische Kraft entfalten. Die Aufgabe sei, die Freiheit gemeinsam zu gestalten.



Schöne Ausblicke boten sich Beatrice Soltys und Paul Rothwein nicht, als sie das Panoramarelief enthüllten.

Foto: Knopp

## Produktentwicklung in der 7. Klasse

Vertiefte Einblicke ins Ingenieurwesen für GSG-Schüler

Das CREATE Fellbach Bildungsprojekt am Gustav-Stresemann-Gymnasium wurde jetzt von 30 zufriedenen jungen Produktentwicklern erfolgreich abgeschlossen: Die Schüler der 7. Klasse lernten im Rahmen des Projekts eine CAD-Software und konstruierten sich damit ihre eigenen Produkte.

Es entstanden kreative Produkte, wie USB-Sticks, Figuren und Schlüsselanhänger in Form von Croissants, Cupcakes und VfB-Logos. Die entwickelten Produkte wurden für die Schüler nach dem 3D-CAD-Workshop mittels 3D-Druck gefertigt und bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit den Teilnahmezertifikat überreicht.

Schulleiter Daniel Meier, die koordinierende Lehrerin Daniela Groninger und Fellbachs Wirtschaftsförderin Anette Popp zeigten sich begeistert und lobten die fleißigen Schüler für ihre tollen Ergebnisse.

An insgesamt zwölf Nachmittagen erhielten die Schüler im 3D-CAD-Workshop im Rahmen des Bildungsprojekts neben einer CAD-Software



Die GSG-Schüler kennen sich jetzt aus mit CAD-Software.

Foto: geliefert

auch Einblicke in die Additiven Fertigungstechnologien, 3D-Scan und Extended Reality.

Das CREATE Bildungsprojekt in Fellbach ermöglicht es jungen Talenten seit 2018 an vier Fellbacher Schulen bereits früh Einblicke in das Ingenieurwesen zu erhalten und bietet dadurch eine Berufsorientie-

rung. Das Ziel ist es Schule und Wirtschaft noch näher zusammen zu bringen.

Gefördert wird das CREATE Fellbach Bildungsprojekt von der Wirtschaftsförderung der Stadt Fellbach, dem Gewerbe- und Handelsverein Fellbach e.V. und der Industrievereinigung Fellbach.

## Abschlussworkshop der Radnetzkonzeption

Bürger geben wichtige Hinweise – Rahmenplan soll im Herbst verabschiedet werden

Unter dem Motto „Für ein sicheres Miteinander“ fand im 2022 der Auftakt-Workshop der Radnetzkonzeption für Fellbach statt. Dabei wurden Stärken und Schwächen im bestehenden Netz erfasst und die aktuellen Anforderungen einer sicheren Radverkehrsplanung dargestellt. Die Teilnehmenden gaben Hinweise zum Radwegenetz und die Schwerpunktthemen der Konzeption wurden diskutiert, bewertet und ergänzt. Zum Abschlussworkshop kamen jetzt Mitte des Monats etwa 60 Interessierte in die Schwabenland-

halle, um über die Radwege in Fellbach zu diskutieren.

Nachdem Baubürgermeisterin Beatrice Soltys die bereits erfolgten Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bahn-Sperrung im vergangenen Jahr und die aktuell laufenden Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Fahrradstraßen erläutert hatte, präsentierte das Planungsbüro VIA anschließend sein bisheriges Vorgehen und den aktuellen Stand der Planungen. Ein großer Teil der Maßnahme-Empfehlungen wurde daraufhin an

vier Thementischen genauer erläutert: „Radfahren auf Hauptachsen und Hauptverkehrsstraßen“, „Radfahren im Nebennetz: Fahrradstraßen und Schulwegsicherung“, „Fahrradparken“ sowie „Radfahren außerhalb und auf landwirtschaftlichen Wegen“.

Anschließend hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden des Planungsbüros ins Gespräch zu kommen und die Empfehlungen zu diskutieren sowie Hinweise und Anregungen zu äußern, die auf Moderationskarten festgehalten wurden. „Ich danke den Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für die angeregten, konstruktiven Gespräche zu einer Vielzahl von Themen. Ihre Hinweise und Ideen sind wesentliche Bausteine für die finale Bearbeitung der Radnetzkonzeption“, lobte Soltys.

Im April soll der Rahmenplan der Radnetzkonzeption in die Gremien eingebracht und dann im Herbst 2024 beschlossen werden.

• Alle Inhalte des Abschluss-Workshops (Präsentationen und Themen-Plakate) können unter [fellbach.de/mobilität](http://fellbach.de/mobilität) abgerufen werden.



An vier Thementischen wurde diskutiert.

Foto: Stabsstelle Radmobilität

## Sizilien-Vortrag wird wiederholt

Siegfried Okkers Vortrag über Sizilien im März hat so großen Anklang gefunden, dass er nun am Mittwoch, 3. April, 15 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße noch einmal über eine Gemeindereise der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach nach Sizilien berichtet.

Sizilien gehört zwar zu Italien, ist aber doch etwas ganz anderes. Der jahrtausendealten Kulturlandschaft haben die wechselnden Herrscher ihren jeweiligen Stempel aufgedrückt, überall entstanden Heiligtümer und Kirchen. Ebenso ist Sizilien Schauplatz zahlreicher antiker Sagen. In der neueren Geschichte wurde die Insel vernachlässigt, was zu Auswanderungswellen nach Übersee oder als Gastarbeiter nach Norditalien oder Deutschland führte. Durch den Tourismus hat Sizilien wieder Anschluss an das übrige Europa gefunden.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 ist ab 14 Uhr bewirbt. Eine Anmeldung ist erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an [m Mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:m Mozartstrasse@forum-fellbach.de).

## Wer findet den Osterhasen?

Aufgepasst! Für die ersten Ferienwoche haben die Mitarbeiter der Stadt Fellbach gemeinsam mit dem Osterhasen eine Überraschung für die jüngeren Fellbacher vorbereitet. Auf den Spielplätzen im Stadtgebiet sind insgesamt 60 bunte Eier versteckt, in denen ein kleiner Wöfl als Stofftier auf den glücklichen Finder wartet. Versehen sind sie Ostereier mit einem Infozettel, der zum städtischen Instagram Account führt (@stadt\_fellbach).



Solche Ostereier sind auf den Spielplätzen versteckt. Foto: Küstner

Wer ein solches Ei mitsamt Kuscheltier gefunden hat, macht bitte ein Foto, teilt es in den sozialen Medien und markiert die Stadt. So kann auch der Osterhase sicher sein, dass seine kleinen Geschenke in gute Hände kommen.

# Städtepartnerschaften beleben den europäischen Gedanken

Prof. Dr. Frank Baasner zu Gast bei der Matinee des Städtepartnerschaftsvereins Fellbach

Vor 60 Jahren schloss Fellbach seine erste Städtepartnerschaft mit dem französischen Tain l'Hermitage. Ziel der beiden Partner war es, auf kommunaler Ebene die Annäherung und Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland zu befördern. Das Ziel wurde erreicht. Sind Städtepartnerschaften damit überholt oder haben sie auch heute noch eine Bedeutung? Darüber sprach auf Einladung des Städtepartnerschaftsvereins Fellbach (SPV) Prof. Dr. Frank Baasner, lange Jahre Direktor des Deutsch-Französischen Instituts (dfi) in Ludwigsburg und heute Ko-Direktor des Deutsch-Französischen Zukunftswerks, bei der traditionellen Matinee des SPV.

Rose Schwarz vom Beirat des SPV freute sich, auch den französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve im Konzertsaal der Musikschule begrüßen zu können. Sie erinnerte daran, dass die Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tain zwar nach Unterzeichnung des Elysée-Vertrags geschlossen wurde, der im Januar 1963 die deutsch-französischen Beziehungen auf eine neue Grundlage stellte, dass es die ersten Kontakte zwischen den beiden Weinorten jedoch schon früher gab.

Die Kommunalpartnerschaftsbewegung nahm schon wenige Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ihren Beginn, erinnerte auch Frank Baasner. Die Partnerschaften seien die Grundlage des werdenden Europas gewesen, noch bevor sich die Nationalstaaten etwa im Elysée-Ver-



Eine Renaissance der Städtepartnerschaften sieht Frank Baasner.

Foto: Hartung

trag zur Aussöhnung bekannten. Deutschland und Frankreich galten als die Motoren Europas. Heute stottert der Motor. Die Regierungen beider Länder seien mit innenpolitischen Themen beschäftigt, so Baasner. Sie hätten eine andere Sicht der Dinge etwa – Stichwort Atomkraft – auf die Klimakrise und auch eine andere Sicht auf die weltpolitischen Herausforderungen. Es fehle das Bemühen, gemeinsame Positionen zu finden. Doch auf kommunaler Ebene funktioniere die Zusammenarbeit weiterhin sehr gut und vertrauensvoll. Es würden auch immer wieder neue Städtepartnerschaften geschlossen, freut sich Baasner, der sogar von einer Renaissance der Städtepartnerschaften spricht. Dies sei wichtig, denn Städtepartnerschaften machten die Realität europäischer

Gemeinschaft für die Menschen erfahrbar und Städtepartnerschaften erreichten breite Bevölkerungsgruppen.

Sowohl der Elysée-Vertrag wie auch der Aachener Vertrag, den die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Staatspräsident Emmanuel Macron im Januar 2019 unterzeichneten, betonten die Bedeutung der kommunalen Ebene für die deutsch-französischen Beziehungen. In der Folge wurden auch neue Instrumente der Zusammenarbeit wie das Deutsch-Französische Zukunftswerk und Fördermöglichkeiten wie der Deutsch-Französische Bürgerfonds geschaffen, der vor allem Städtepartnerschaftsprojekte fördert.

Städtepartnerschaften hätten in mehrfacher Hinsicht eine Bedeu-

tung, machte Frank Baasner deutlich. Da gebe es die zwischenmenschliche Ebene. Durch den Austausch und die Kontakte erfahre man Gastfreundschaft und Geselligkeit, es entstünden Freundschaften. Auf kognitiver Ebene entdeckte man durch das Kennenlernen eines neuen Umfelds Gemeinsamkeiten und Unterschiede, es könnten sich die eigenen Einstellungen verändern. Und es gibt auch eine ganz praktische Ebene. So könnten Städtepartnerschaften den Tourismus fördern oder auch den Wissenstransfer.

Städtepartnerschaften sind stabil. Allerdings gibt es auch ein Nachwuchsproblem. Die klassischen Vereinsstrukturen sind für junge Menschen nicht sonderlich attraktiv. Auch Reisen in Partnerstädte um des Reisens und Treffens willen, ziehen junge Menschen nicht sonderlich an. Anders sieht es aus, wenn es Treffen zu konkreten Themen wie etwa Umwelt oder Klima gibt, weiß Baasner. Auch hat er für Fellbach und seine Partnerstädte den Rat, den Austausch auf wirtschaftlicher Ebene zu stärken.

In ihrem Schlusswort dankte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull Baasner für die wertvollen Anregungen. Ein Jugendaustausch der Partnerstädte finde dieses Jahr in Frankreich statt, das Thema sei vor dem Hintergrund der Olympische Spiele Sport. Auf Ebene der Wirtschaftsbeziehungen gebe es viele gute Ideen. Doch leider scheitere manches an bürokratischen Hürden.

## Die Freundschaft leben und zelebrieren

Suharekë im Mittelpunkt einer Veranstaltung in der Musikschule Fellbach

Fellbach und Suharekë im Kosovo sind miteinander verbunden und beleben in regelmäßigen Abständen ihre Freundschaft und guten Beziehungen. In Suharekë steht seit nun mehr als 20 Jahren das Fellbach-Haus, das dort wie eine Volkshochschule fungiert. Kinder und Jugendliche erfahren in dem Haus künstlerische, musikalische und tänzerische Bildung und vieles mehr. Im September feiert Suharekë traditionell ihr „Festari“, ein Erntedankfest.

Eine Informationsveranstaltung am Samstag, 13. April, 15 Uhr, im Konzertsaal der Musikschule Fellbach, möchte Fellbacher von einer Reise zum Festari überzeugen und bietet Tänze, Kulinarik und Vorträge

über Suharekë. Initiiert und organisiert wird die Veranstaltung von Fellbacher Bürgern Gerlinde Thielecke, Hannelore Rabenstein, Helmut Zahner, Sadik Zogaj, Sara Schmalzried (Jugendgemeinderat), Peter Heindorf und Stadtrat Armin Fischer.

In der vergangenen Woche kamen die Stadtverwaltung und die beteiligten Akteure im Fellbacher Rathaus zusammen und nutzten die Begegnung für konkrete Planungen und Austausch. Nebst einem Grußwort von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull werden am 13. April auch Gäste aus Suharekë erwartet. Vorträge, Austausch und der Dialog stehen dabei im Vordergrund. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Sadik Zogaj, Hannelore Rabenstein, OB Gabriele Zull, Gerlinde Thielecke, Helmut Zahner, Armin Fischer und Fenna Nacke (v.l.) freuen sich auf die Veranstaltung zu Suharekë.

Foto: Tosun

# Die Literatur wird in all ihren Facetten gefeiert

Mörrike-Preis 2024 für Jaroslav Rudiš eingebettet in Literaturfestival „Prosa, Pop & Poesie“

Rund um den 12. Mörrike-Preis der Stadt Fellbach, der im Mai an den tschechischen Autor Jaroslav Rudiš verliehen wird, hat das Kulturamt das Literaturfestival „Prosa, Pop & Poesie“ konzipiert. „Wir feiern damit von April bis Juli die Literatur in allen Facetten“, so Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich bei der Vorstellung des Programms, das für Fellbach neue Formate bietet und auch zum Mitmachen einlädt. Den Auftakt macht bereits am Sonntag, 7. April, 18 Uhr, in der Fellbacher „Schmiede“ das 1. Fellbacher Pub-Quiz rund ums Thema Literatur. Unter Anleitung von Quizmasterin Alessia Röble spielen Literaturfans in Teams gegeneinander und testen ihr Wissen in verschiedenen Kategorien.

## Ein Wiedersehen mit ehemaligen Mörrike-Preisträgern

Auch ehemalige Mörrike-Preisträger führt das Festival nach Fellbach: Jan Peter Bremer liest am Sonntag, 21. April, im Stadtmuseum aus seinem neuen Roman „Nachhausekommen“ und Leif Randt – Mörrike-Preisträger im Corona-Jahr 2021 – ist erstmals am Donnerstag, 25. April, in der Kappelbergstadt zu erleben, wenn er im Kunstvereinskeller die bebilderte Lesung „Panoptikum Boy“ präsentiert. Am Dienstag, 18. Juni, wird Mörrike-Preisträger W. G. Sebald gewürdigt, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte. Die Sebald-Forscher Uwe Schütte und Torsten Hoffmann werfen um 20 Uhr in der Stadtbücherei einen Blick zurück auf den Autor und dessen Rezeption in den 1990er Jahren.

## Preisverleihung und Konzert der Kafka Band

Am Tag vor der Preisverleihung, 14. Mai, 19 Uhr, wird in der Galerie der

Stadt die tschechische Graphic Novel-Schau „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ eröffnet, ein Gemeinschaftswerk des Mörrike-Preisträgers Jaroslav Rudiš und des Zeichners und Musikers Jaromír 99, entstanden von 2003 bis 2005, in deutscher Übersetzung erschienen 2012. Nach dem offiziellen Festakt der Preisverleihung am Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle tritt der frisch gebackene Preisträger um 20 Uhr mit seiner Kafka Band im Uhlandsaal auf. Das Publikum darf sich auf einen unvergesslichen Soundtrack zu Kafkas „Process“ freuen – eine Kombination aus Musik und Literatur. Das Bandprojekt ist 2013 in Kooperation mit dem Stuttgarter Literaturhaus entstanden und außer den Frontmännern Jaroslav Rudiš und Jaromír 99 stehen weitere renommierte tschechische Musiker auf der Bühne. Traditionell findet am Abend nach der Preisverleihung am Donnerstag, 16. Mai, um 20 Uhr eine Lesung und Gespräch mit den Preisträgern statt: in der Stadtbücherei sprechen Jaroslav Rudiš und die von ihm vorgeschlagene Förderpreisträgerin Alice Horácková über ihr Werk und das Schreiben im Allgemeinen, moderiert wird das Gespräch von Jan Wiele, Literaturkritiker der FAZ und Vertrauensperson des Mörrike-Preises 2024.

## Silent Disco in den Tropfkörpern im Weidachtal

An einen ganz besonderen Ort laden zwei Veranstaltungen der Reihe „Prosa, Pop & Poesie“ ein – in die Tropfkörper der ehemaligen Kläranlage im Weidachtal. Bei Fellbachs erster Silent Disco am Freitag, 26. Juli, ab 20 Uhr hören die Besucher die Beats ausschließlich über Kopfhörer, die auf zwei Kanälen ausgewählt



Leif Randt wird erstmals nach Fellbach kommen. Foto: Santos



Jan Peter Bremer stellt seinen neuen Roman vor. Foto: Berlin Verlag/Hornoff

werden können. Über einen dritten Kanal ist Poesie zu empfangen, die vor Ort live gelesen wird. Am Sonntag, 28. Juli, 18 Uhr, verschafft das Sonus Quartett, eines der ersten Reed Quintette in Deutschland mit der Besetzung Klarinette, Bassklarinette, Saxofon, Oboe und Fagott, mit dem Programm „Holzklänge“ in der außergewöhnlichen Akustik der Tropfkörper ein so nie gekanntes Hörerlebnis.

## Viele Veranstaltungen von Kooperationspartnern

Auch die Stadtbücherei, die Kulturgemeinschaft Fellbach und das Stadtteil- und Familienzentrum beteiligen sich mit Veranstaltungen am Literaturfest „Prosa, Pop & Poesie“. Anlässlich des 100. Todestages von Franz Kafka liest der Schauspieler Wolfram Koch auf Einladung der Kulturgemeinschaft am Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr, im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle Kafkas berühmte Erzählung „Die Verwandlung“. Am Klavier begleitet Ido Ramot. Am Freitag, 28. Juni, 20 Uhr, ist der mehrmalige deutsche Poetry-Slam-Meister Lars Ruppel mit seiner „Poesiebegeisterungsshow“ im Stadtteil- und Familienzentrum zu Gast. Die Stadtbücherei heißt am Samstag, 27. April, von 10 bis 15 Uhr bei einem Familientag mit Lesung der Oberbürgermeisterin, CD-Flohmarkt und Kreativ-Workshop insbesondere Familien willkommen.

Mitmachen erwünscht: Noch bis 16. Juni können sich kleine und große Besucher im Stadtmuseum auf eine Sprachreise durch die aktuelle Ausstellung „Deutsch ist beautiful – Eine Liebeserklärung an unsere Spra-

che“ begeben und rätseln, raten, staunen. In Zusammenarbeit mit der Akademie für gesprochenes Wort lädt das Kulturamt am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 15 Uhr zu einer Schreibwerkstatt mit dem Titel „Demokratie und Menschenrechte“ in die Stadtbücherei ein.

Theaterstücke und Lesungen für Kinder runden das vielfältige Programm ab. Als Figurentheater werden das „Traumfresserchen“ am Freitag, 12. April, und Mozarts „Zauberflöte“ am Freitag, 3. Mai, auf die Bühne des Stadtteil- und Familienzentrums gebracht (jeweils 16 Uhr). Unter der Leitung der Fellbacher Theaterpädagogin Linda Dorittke hat die Kindertheatergruppe des Theaters im Polygon im Jugendhaus Michael Endes „Momo“ einstudiert. Die Aufführungen sind bereits ausverkauft, das Stück wird aber bei der Bunten Bühne im Herbst noch einmal gezeigt. Auch das Kinderkulturfest am Sonntag, 21. Juli, von 14 bis 17 Uhr feiert unter dem Motto „Eine Insel mit zwei Bergen“ Michael Ende, der 2024 seinen 95. Geburtstag be-gangen hätte.

## Vorverkauf für die Veranstaltungen hat begonnen

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de. Ermäßigte Preise gelten für Schüler, Studierende, Azubis, Menschen mit Handicap sowie Inhaber der Bonus-Card. Für die Mörrike-Preisverleihung ist bis 10. Mai eine Anmeldung im Kulturamt erforderlich unter Telefon 0711 5851-364 oder E-Mail: kulturamt@fellbach.de.



Die Kafka Band um Jaroslav Rudiš spielt nach der Preisverleihung

Foto: Jirasek

## Vorschau auf die neue Theatersaison

Vorstellung des Theaterspielplans 2024/25 in der Schwabenlandhalle

Die laufende Theaterspielzeit in der Schwabenlandhalle neigt sich dem Ende zu, da rückt bereits die nächste Saison in den Blick. Auch für 2024/25 hat das Kulturamt Fellbach wieder ein abwechslungsreiches und hochklassiges Programm mit einer Fülle interessanter Stücke und bekannter Schauspielernamen zusammengestellt.

Neugierig geworden? Die Aufführungen der neuen Spielzeit werden von Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich und ihrer Mitarbeiterin Constanze Clostermeyer-Frank bei einer öffentlichen Spielplanvorstellung am Donnerstag, 11. April, 19 Uhr, im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle bekannt gegeben und erläutert. Alle Abonnenten und alle Theaterinteressierten sind herzlich zu der kurzweiligen Veranstaltung eingeladen, der Eintritt ist frei. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Sopranistin Anastasia Wanek, der Bariton Shenghan Wang und die Pianistin Yukyeong Han mit Opernarien von Wolfgang Amadeus Mozart. Im Anschluss besteht bei Wein, Brezeln und Hefezopf Gelegenheit für Gespräche. Um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter 0711 5851-364 oder per E-Mail an [kulturamt@fellbach.de](mailto:kulturamt@fellbach.de).



Maja Heidenreich (r.) und Constanze Clostermeyer stellen den Theaterspielplan der Saison 2024/25 vor. Foto: Hartung

Die Teilnahme an der Spielplanvorstellung ist kostenlos und unverbindlich. An einem Abonnement Interessierte können sich an diesem Abend bereits für eine Neueinzeichnung vormerken lassen.

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist ab Freitag, 12. April, kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt erhältlich. Im Internet steht der Spielplan ebenfalls ab 12. April 2024 unter [www.theater.fellbach.de](http://www.theater.fellbach.de) zum Download bereit. Auf Wunsch wird er auch gerne zugeschickt.

Die Neueinzeichnung der Abos beginnt am Donnerstag, 2. Mai beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Telefon 0711 580058, E-Mail [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de).

Die Neueinzeichnung der Abos beginnt am Donnerstag, 2. Mai beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Telefon 0711 580058, E-Mail [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de).

## Ein Abend zur Lyrikerin Hilde Domin

Kulturgemeinschaft Fellbach lädt zu Gespräch und Lesung in die Stadtbücherei

Der Literatursommer Baden-Württemberg ist 2024 dem Thema „Freiheit, Demokratie, Werte“ gewidmet. Die Kulturgemeinschaft Fellbach beteiligt sich mit drei Veranstaltungen, die ihre Vorsitzende Christa Linsenmaier-Wolf konzipiert hat. Den Auftakt macht am Mittwoch, 8. Mai (dem „Tag der Befreiung“), um 19.30 Uhr, ein Porträt der bedeutenden Lyrikerin Hilde Domin.

Sie wurde 1909 in Köln als Tochter jüdischer Eltern geboren, studierte u.a. Jura, begleitete 1932 den Archäologen Erwin Palm nach Italien und floh mit ihm, inzwischen verheiratet, 1939 zunächst nach Großbritannien, dann über Kanada in die Dominikanische Republik. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1954 veröffentlichte sie erste Gedichte unter ihrem Künstlernamen Domin. Als „Wieder-Beheimatung“ in der Muttersprache empfand Hilde Domin ihre Rückkehr: „Ich habe mich in das Wort gerettet. Ich sagte, ich stand auf und ging heim in das Wort.“ In Heidelberg lebte sie bis zu ihrem Tod 2006 und erlangte Be-

rühmtheit, seit 1959 ihr Gedichtband „Nur eine Rose als Stütze“ erschienen war. „Wir leben ja im Jahrhundert der Flüchtlinge“, vermerkte damals Hilde Domin, womit man auch den Nerv des 21. Jahrhunderts trifft. Ihre Einsicht, dass Sprache Brücken baut und Fremdheit überwindet, ist ebenfalls eine aktuelle Botschaft.

Ein Fixpunkt von Hilde Dominens Denkens und Dichtens war die Frei-

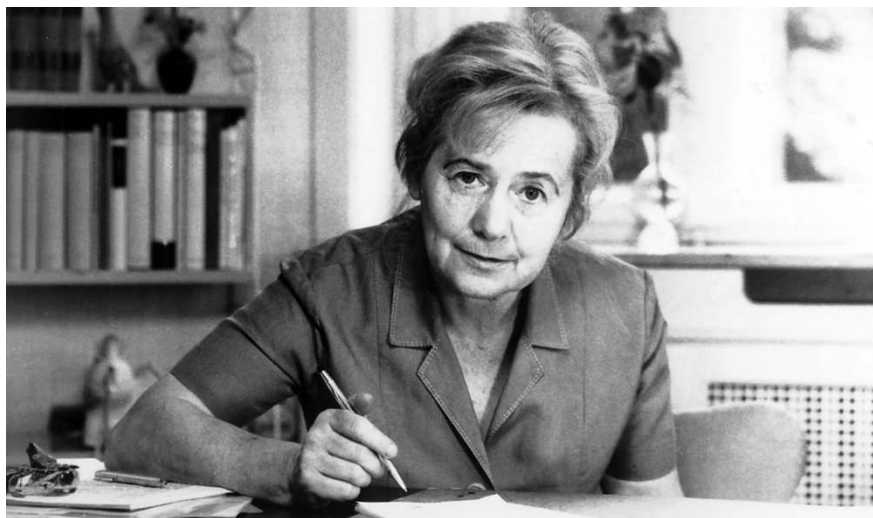
heit, die im NS-Staat außer Kraft gesetzt wurde. „Gedichte schreiben ist eine Befreiung. Zuerst befreit sich der Autor und dann der Leser.“ „Das Gedicht als Augenblick von Freiheit“ – der Titel ihrer Frankfurter Poetikvorlesungen 1987/88 bildet den roten Faden für das Gespräch mit Lesung in der Stadtbücherei Fellbach. Es sind kenntnisreiche und illustre Gäste, die über die Dichterin sprechen und sich auch persönlich an sie

## Stadtmuseum macht in Herrenmode

Das Stadtmuseum Fellbach plant für das kommende Jahr eine Ausstellung zum Thema Herrenmode. Dafür werden verschiedenste Objekte gesucht. Anzüge, Jacken, Mäntel, Hemden, Schuhe, Kopfbedeckungen, aber auch Accessoires wie Krawatten, Einstecktücher, Manschettenknöpfe oder Schals kommen als mögliche Ausstellungsstücke in Betracht. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Alltags- oder um Festtagskleidung handelt. Auch interessant wären historische Fotos, besonders aus Fellbach, die einen Eindruck der Männerkleidung der jeweiligen Zeit geben. Bücher, Zeitschriften oder ähnliches zum Thema Herrenmode sind ebenfalls willkommen.

Wer entsprechende Objekte hat, sollte sich zur Vereinbarung eines Termins beim Stadtmuseum per E-Mail an [stadtmuseum@fellbach.de](mailto:stadtmuseum@fellbach.de) oder telefonisch unter 0711 5851-7592 melden.

Die aktuelle Sonderausstellung „Deutsch ist beautiful. Eine Liebeserklärung an unsere Sprache“ ist noch bis 16. Juni im Stadtmuseum, Hintere Straße 26, zu sehen, Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.



Hilde Domin

Foto: Archiv S. Fischer Verlag

erinnern. Zwei Teilnehmer vertreten das Deutsche Literaturarchiv Marbach, dem Hilde Domin ihren Nachlass vermachte. Jan Bürger hat Hilde Domin's Briefe an ihren Mann unter dem Titel „Die Liebe im Exil“ ediert, Nikola Herweg gab den Briefwechsel Hilde Domin - Nelly Sachs und eine Neuausgabe ihrer sämtlichen Gedichte heraus. Aleida Assmann war gut mit Hilde Domin befreundet und bereichert deshalb mit ihren persönlichen Erinnerungen die Runde. „Erinnerungskultur“ ist zugleich ein zentrales Forschungsfeld der Literaturwissenschaftlerin, die zusammen mit ihrem kürzlich verstorbenen Ehemann Jan Assmann 2018 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt. Besonders freuen darf man sich auf die Vortragskunst von Doris Wolters aus Freiburg, die 2018 in Fellbach mit einer Lesung von Mörike-Gedichten beeindruckte.

Karten sind beim i-Punkt Fellbach erhältlich, Telefon 0711/58 00 58. Der Eintritt beträgt 5 €. Schüler Studenten und Menschen mit Handicap haben freien Eintritt.

## Crossgolf rund ums Sportzentrum Loop

Die 10. Rebstock Crossgolf Open am 4. Mai – Anmeldung ab 1. April möglich

Ein Jubiläum der sportlichen Art: In Kooperation mit den Stuttgarter Crossgolfern „The GolfFellas“ veranstaltet der SV Fellbach auf dem Gelände rund um das Sportzentrum Loop am Samstag, 4. Mai, die 10. Rebstock Crossgolf Open. Gespielt wird auf 15 Bahnen (und einer Pausenbahn) mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Es gilt mit verschiedenen Untergründen wie Tartanbahn, Gras, Sand oder Beton klar zu kommen. Die Höhenunterschiede, Zäune und viele urbane Hindernisse machen die Bahnen bei diesem Crossgolfturnier richtig interessant.

Die Anmeldung erfolgt ab 1. April über die Internetseite [www.golffellas.de](http://www.golffellas.de). Da das Teilnehmerfeld begrenzt ist, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange gewartet werden. Der Erlös aus den Startgebühren von 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Ermäßigte kommt dem Jugendfond des SV Fellbach zugute, mit dem Aktivitäten in der Jugendarbeit der Abteilungen unterstützt werden.



Ungewöhnliche Hindernisse stellen sich den Crossgolfern.

Foto: SVF

Die Veranstaltung beginnt mit dem Groundopening um 11 Uhr. Turnierbeginn ist mit der Einweisung ab 13 Uhr im Loop und dem Startschuss um 13.30 Uhr. Für das leibliche Wohl für Spieler und Zuschauer sorgt das SVF-Team.

Informationen zum Crossgolf finden Interessierte auf [www.golffellas.de](http://www.golffellas.de). Fragen zum Turnier werden über [stuttgartcrossgolf@googlemail.com](mailto:stuttgartcrossgolf@googlemail.com) oder in der SVF Geschäftsstelle, [info@svfellbach.de](mailto:info@svfellbach.de) beantwortet.

## Am 9. Mai geht's durchs mittlere Remstal

12-Stunden-Remstalwanderung – Frühbucheraktion bis 31. März

Am Donnerstag, 9. Mai, (Christi Himmelfahrt) findet die diesjährige 12-Stunden Remstalwanderung im mittleren Remstal statt. Auf einer Strecke von ca. 42 km mit 800 Höhenmetern geht es von Winterbach aus südlich der Rems durch Schorndorf bis nach Lorch-Waldhausen und nördlich der Rems über Urbach und Schorndorf wieder zurück nach Winterbach.

Die Strecke ist komplett ausgeschildert, unterwegs gibt es vier Ver-

pflungsstationen und bei Bedarf gibt es eine medizinische Ersthilfe und Shuttlebusse.

Im Preis von 49 Euro enthalten ist die komplette Ausschilderung der Strecke, der GPX-Track, die Anreise mit dem VVS (2. Klasse), drei 0,5-l-Flaschen stilles Wasser, zwei Snacks, medizinische Ersthilfe durch das Deutsche Rote Kreuz, Shuttlebusse zum Ziel bei gesundheitlichen Problemen, Medaille und Urkunde für alle Teilnehmer im Ziel, ein 10 Euro-

Remstal-Gutschein und Gutscheine von Sport Schwab zum Einlösen nach der Wanderung.

Bei einer Buchung bis 31. März erhalten alle Teilnehmenden ein Goodypackage im Wert von mindestens 15 Euro von Sport Schwab, abzuholen im Rahmen der Lauf- und Wandermesse am 12. und 13. April in Winterbach.

Weitere Informationen und Buchung unter [www.remstalwanderung.de](http://www.remstalwanderung.de)

## Remstal Gutschein im EC-Format

Er ist schon seit vielen Jahren der Geschenktipp für jeden Anlass: der Remstal Gutschein. Bislang war das vielfältig einsetzbare Produkt des Remstal Tourismus e.V. im Papierformat (DIN lang) erhältlich, eine Teil-einlösung des Betrags war nicht möglich. Die neue, digital aufladbare Guthabekarte kann dagegen ab einem Mindestwert von 10 Euro in beliebiger Höhe ausgestellt und bei zahlreichen im Tourismusverein organisierten Partnerbetrieben z.B. via EC-Kartenterminal eingelöst werden – dies problemlos auch in Teilbeträgen.

Die Gültigkeitsdauer beträgt drei Jahre plus Ausstellungsjahr. Eine Übersicht der möglichen Einlösestellen findet sich online unter [www.remstal.de/gutschein](http://www.remstal.de/gutschein) sowie in der neuen Remstal APP inklusive Geo-Lokalisierung und „around me“-Funktion, so dass der Karteninhaber auch unterwegs schnell erkennen kann, wo in der Nähe das Guthaben eingelöst werden kann.



Der Remstal Gutschein im praktischen EC-Format. Foto: Remstal Tourismus

Der Remstal Gutschein 2.0 ist erhältlich in der Remstal Tourist-Info im Alten Bahnhof in Weinstadt-Endersbach sowie in der Tourist-Information Waiblingen. Zudem kann die Guthabekarte im Webshop des Tourismusvereins unter [www.remstal.de/shop](http://www.remstal.de/shop) bestellt und gegen eine Versandgebühr verschickt werden.

## Parkbahn Schmiden startet ins 15. Betriebsjahr

Ab Ostersonntag fahren die Bahnen wieder durch die Lehmgrube

Ab Ostersonntag, 31. März, rumpelt und zischt das kleine Schmidener Bähnle wieder über ihre 1,2 km lange Gleisstrecke im Freizeitgelände Lehmgrube in Schmiden.

Abfahrt am Bahnhof am Ende des Nurmiweges ist ab 14 Uhr im 15-Minuten-Takt. Gefahren wird ab Ostersonntag jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. Gefahren wird auch am Ostermontag, doch können wegen Personalknappheit in diesem Jahr an den weiteren Feiertagen keine Fahrten angeboten werden.

Als besonderes Highlight feiert die Parkbahn Schmiden dieses Jahr am Sonntag, 26. Mai, ihr 15. Betriebsjubiläum mit einem großem Parkbahnfest. An diesem besonderen Tag gibt es dann die ein oder andere Attraktion mit und um die Parkeisenbahn. Die Saison selber endet dann wie gewohnt mit der traditionellen Lampion-Nachtfahrt am Samstag, 9. November, und der Nikolausfahrt am Sonntag, 8. Dezember.

• Weitere Informationen unter [www.parkbahnschmiden.de](http://www.parkbahnschmiden.de)



Am Ostersonntag startet die Parkbahn in die Saison.

Foto: Parkbahn



# Jetzt Anschluss finden ans Netz der Zukunft

Glasfaserausbau in Oeffingen läuft – Für Fellbach-Süd hat die Telekom eine Nachvermarktungsphase gestartet

Die Deutsche Telekom errichtet aktuell in Oeffingen das Glasfasernetz. Nachdem das „Netz der Zukunft“ in Alt-Fellbach und Schmiden in den zurückliegenden Jahren ausgebaut wurde, soll es in Oeffingen bis Mitte 2024 erstellt sein. Noch bis Ende April laufen die Arbeiten im Bereich Schulstraße/Hegnacher Straße/Hauptstraße/Remser Straße sowie im Bereich Hegnacher Straße/Korber Straße/Hartwaldstraße. Die weiteren Bauabschnitte starten Ende März bzw. Anfang April und dauern dann bis Ende Mai bzw. Ende Juni.

Auch wenn der Ausbau bereits begonnen hat, ist die Bestellung eines Glasfaseranschlusses in Oeffingen dennoch noch möglich. Darauf weist die Deutsche Telekom hin. Ist der initiale Ausbau jedoch erst einmal abgeschlossen, wird es deutlich längere Wartezeiten geben, da die beauftragten Firma nicht mehr vor Ort sind und Nachzügler erst wieder ans Glasfasernetz angeschlossen werden, wenn genügend Bestellungen vorliegen.

Wer jetzt noch auf den Glasfaserausbau aufspringt, steigt damit auf eine



Der Glasfaserausbau in Fellbach geht weiter.

Foto: Archiv

zukunftsfähige Infrastruktur um. Denn sowohl im geschäftlichen wie auch im privaten Bereich werden die Anwendungen steigen, die einen schnellen Datentransfer voraussetzen. Ein Glasfaseranschluss bedeutet

deutlich schnellere Reaktionszeiten, geringe Störungsanfälligkeiten sowie je nach Bedarf kleine und große Bandbreiten. Die Entscheidung hat aber auch fürs Straßenbild Bedeutung. Denn man vermeidet einen

„Flickenteppich“ im Gehwegbereich, wenn dort nur einmal aufgegraben werden muss. Mit der Tariffbuchung erfolgt automatisch der Bau des kostenlosen Hausanschlusses.

## Angebot auch für Kunden in Fellbach-Süd

In Fellbach-Süd erfolgte der Breitbandausbau bereits im Jahr 2020. Wer sich damals nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden hat, hat nun nochmals die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Nachvermarktung bei Tariffbuchung den Anschluss kostenfrei verlegen zu lassen. Darauf weist ergänzend das Fellbacher Amt für Wirtschaftsförderung hin. Die Nachvermarktungsphase läuft bis 30. April.

- Registrierungsmöglichkeiten und Informationen zum Glasfaseranschluss gibt es aktuell am Infostand der Deutschen Telekom am Schaugarten auf dem Kirchplatz in Fellbach (bis 28. März), im Telekom-Shop, Marktgasse 3 in Waiblingen oder auf der Webseite der Telekom [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) bzw. unter der Hotline 0800 2266100.



**#TeamRot**

**Wir suchen Sie!**

Für die **Stadtwerke Fellbach GmbH** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Assistenz (m/w/d) der Geschäftsführung in Vollzeit**

Für die **Stadtwerke Fellbach GmbH** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Monteur (m/w/d) im Bereich Gas/Wasser**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Radstation am Samstag geschlossen

Die ADFC-Radstation beim Bahnhof Fellbach, Eisenbahnstraße 21, ist am Samstag, 30. März, geschlossen.

Nach den Osterfeiertagen steht der Service wieder in gewohnter

Weise für Fahrradparken, Reparaturen, Service und E-Lastenradverleih zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags 6 bis 19.30 Uhr und samstags 9 bis 13.30 Uhr.

## Bücherei Fellbach Karsamstag geschlossen

Wie in den letzten Jahren bleibt die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz am Karsamstag geschlossen. Auch der Rückgabeautomat steht

über das lange Osterwochenende von Gründonnerstag ab 19 Uhr bis Dienstag, 2. April, um 8 Uhr nicht zur Verfügung.

## Vermessungsarbeiten für den Dietbach

Für eine hydraulische Untersuchung des Dietbaches muss dieser vermessungstechnisch aufgenommen werden. Die Vermessungsarbeiten wird das Vermessungsbüro Henn und Kessler aus Schorndorf durchführen.

Der Dietbach verläuft teilweise durch private Gartengrundstücke. Die Eigentümer der Grundstücke, die betreten werden müssen, werden separat angeschrieben und gebeten den Zugang zu gewähren.

## Wochenmarkt bereits am Donnerstag

Wegen des Feiertags Karfreitag wird der Wochenmarkt auf dem Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus in

Schmiden auf Donnerstag, 28. März, vorverlegt. Die Marktzeiten bleiben unverändert.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Hilde Stahl**, Oeffingen: 28. März, 85 Jahre.

**Wolfgang Paul Keller**, Schmiden: 28. März, 80 Jahre.

**Peter Hafner**, Fellbach: 28. März, 80 Jahre.

**Renate Kemper**, Oeffingen: 29. März, 80 Jahre.

**Gertraud Hannelore Kleibl**, Fellbach: 29. März, 80 Jahre.

**Alfons Scheirle**, Fellbach: 2. April, 90 Jahre.

**Hermann Czepan**, Fellbach: 2. April, 85 Jahre.

**Anneliese Kübler**, Fellbach: 2. April, 85 Jahre.

**Esther Funk**, Fellbach: 3. April, 95 Jahre.

**Arsene Debbouzzi**, Schmiden: 3. April, 80

Jahre.

**Hans-Dieter Gutekunst**, Fellbach: 3. April, 80 Jahre.

#### Eheschließungen

**Ramona Giuffreda** und **Luca Cairone**, Stuttgart, Tiroler Str. 92.

**Christina Dimitra Karagianniou** und **Georgios Aslanidis**, Stuttgart, Lübecker Str. 6.

**Davina Elisabeth Edith Kröpfl**, Waiblingen, Gänsäckerstr. 48 und **Dominik Maric**, Oeffingen, Neckarstr. 30.

**Dorothea Rall**, geb. Bettermann und **Jochim Gertz**, Schmiden, Barbarossaweg 6.

#### Goldene Hochzeiten

**Hannelore** und **Wolfram Behrens**, Fellbach: 29. März.

**Nasibe** und **Deli Shala**, Fellbach: 1. April.

#### Sterbefall

**Friedrich Ernst Renner**, Oeffingen: 13. März, 86 Jahre.

# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 28. März:** 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide ausgebucht, Seniorenhaus Hindenburg Straße.

**Montag, 1. April:** geschlossen

**Dienstag, 2. April:** 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Straße; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

**Mittwoch, 3. April:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, beide Schlössle.

### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 28. März:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; Treffpunkt geschlossen.

**Freitag, 29. März:** Treffpunkt geschlossen.

**Montag, 1. April:** Treffpunkt geschlossen.

**Dienstag, 2. April:** 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr „Namibia“ – Vortrag von und mit Dr. Gerda Vistorin, Anmeldung unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM.

**Mittwoch, 3. April:** 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14 Uhr Patientenverfügung und Beratung vorsorgende Papiere für Angemeldete; 15 Uhr Bild-Vortrag: „Sizilien – Schmelztigel der Kulturen“, von und mit Siegfried Okker, Anmeldung unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de TPM.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 28. März:** geschlossen.

**Montag, 1. April:** geschlossen.

**Dienstag, 2. April:** 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgende Papiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr „Die Glasmalereien des Hans Gottfried von Stockhausen Teil 2“, Bildervortrag mit Katharina Patt-Matzner.

## Heimat und Welt

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

### Jahrgang 1934/35 Schmiden

**Mittwoch, 3. April:** 12 Uhr Mittagessen und Jahrgangstreffen, Weinstube Hirsch im Schnitzbiegel.

### Naturfreunde Fellbach

#### Geänderte Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag, 29. März und Ostermontag, 1. April jeweils von 10 bis 17 Uhr. An den Feiertagen mit aktuellem Tagesessen. Karfreitag: Geschmälzte Maultaschen mit Kartoffelsalat, Rote Linsensuppe mit Baguette (vegetarisch) und Waffeln; Ostermontag: Kalbsgulasch mit Bandnudeln und Gemüse, Nudeln mit Gemüse und Bechamelsoße (vegetarisch).

### NABU Fellbach

**Samstag, 30. März:** 16 Uhr Wanderfalken in Fellbach – Zeit für eure Fragen, Zoom-Online, Anmeldung über www.nabu-fellbach.de.

**Mittwoch, 8. Mai:** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, NABU-Zentrum Hönle-Ranch.

### Schwäbischer Albverein OG Fellbach

**Donnerstag, 28. März:** 18 Uhr Monatstreff, Vereinszimmer Neue Straße 14.

**Mittwoch, 3. April:** 9 Uhr Treffpunkt zur Tageswanderung: „Besuch des Keltenmuseums in Hochdorf“, Wanderung etwa 7 Kilometer, Anmeldung bis 30. März bei Gerhard Röger, Telefon 0711/584 948 oder Geschäftsstelle 0711/512 573, Treffpunkt am Bahnhof Fellbach.

## Politik und Parteien

### Stadtmacher Fellbach

**Samstag, 30. März:** 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Telefon 0711/519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

**Dienstag, 2. April:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Telefon 0711/517 0187.

## Gesang und Musik

### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27. Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

### Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

### Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße  
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

### Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 9932 017, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de Chorproben, dienstags 19 bis 20.30 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

### Philharmonischer Chor

Chorzentrums, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

### Singchor Fellbach

Chorzentrums Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45

## Bäume haben lange Gedanken

Nur noch bis Sonntag, 7. April, ist in der Galerie der Stadt Fellbach die Ausstellung „Bäume haben lange Gedanken“ mit Arbeiten des litauischen Bildhauers Edvardas Racevicius zu sehen, der seit 2002 in Greifswald lebt.

Racevicius arbeitet mit frischem Astholz und hat eine sehr spezielle Formensprache gefunden. Die Äste sind da, wo sie nicht skulptural bearbeitet sind, vom Künstler vollkommen roh belassen, man sieht die Rundung der Äste, Rinde, Moos, eben wie gewachsen. Der Künstler arbeitet dann mit Säge und Stechbeitel Figuren aus dem Holz heraus, ohne jedoch die Verbindung zum gewachsenen Ast ganz zu kappen. So kann es geschehen, dass zum Beispiel aus der Stirn einer Figur ein kleiner Ast mit Knospen buchstäblich herauswächst oder ein Kopf in einem Ast verborgen bleibt. Wichtig ist dabei, dass nichts angefügt wird, der besagte Ast befindet sich an der Stelle, die sich aus der Natur des

Uhr, Daimlerzimmer.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**bis 7. April:** Ausstellung „Bäume haben lange Gedanken – Der Bildhauer Edvardas Racevicius“, zu den Galerie-Öffnungszeiten.  
**Kultour Schmiden**

**Donnerstag, 28. März:** 19.30 Uhr Jason Falloon – Solo, Eintritt 22 Euro, Mitglieder 12 Euro, VVK unter www.kultour-schmiden.de, Bernhard Optik Schmiden und i-Punkt.

### StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**bis 16. Juni:** Ausstellung „Deutsch ist Beauftrag“ von Rolf-Bernhard Essig, Eintritt frei.

## Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 28. März, bis Mittwoch, 3. April:**

„Helke Sander: Aufräumen“, Do 20 Uhr.  
„Die kleine Glocke Bim rettet Ostern“, Fr bis Mo 14.30 Uhr.

„Maria Montessori“, Do bis So 17 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.

„Der Zopf“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr und Mo bis Mi 17 Uhr.

„Elaha“, Mi 20 Uhr.

## Jugendtechnikscheule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

**Dienstag, 2. April:** 9 Uhr Osterferien-Workshop, Raum 11.



Eine der Arbeiten von Edvardas racevicius. Foto: geliefert

Baumes ergab. Figur und Baum durchdringen sich buchstäblich.

Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Donnerstag, 28. März:** 19 Uhr Feierabendmahl, Paul-Gerhardt-Haus.

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Abendmahlsfeier; 15 Uhr Musik zur Todesstunde Jesu.

**Sonntag, 24. März:** 6 Uhr Frühgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Frühstück im CVJM Heim; 10 Uhr Osterfest-Gottesdienst und Taufen.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Donnerstag, 28. März:** 19 Uhr Feierabendmahl.

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Abendmahlsfeier.

**Sonntag, 31. März:** 10 Uhr Osterfest-Gottesdienst.

**Montag, 1. April:** 10 Uhr Gottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Freitag, 29. März:** 18 Uhr Abendmahlsfeier.

**Sonntag, 31. März:** 9.30 Uhr Osterfest-Gottesdienst.

**Kleinfeldfriedhof, Ostersonntag:** 8 Uhr Auferstehungsfeier mit CVJM Posaunenchor.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Donnerstag, 28. März:** 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

**Freitag, 29. März:** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

**Sonntag, 31. März:** 7.45 Uhr Auferstehungsfeier, Friedhof Schmiden; 10 Uhr Gottesdienst.

**Montag, 1. April:** 10 Uhr dijo-Gottesdienst.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Donnerstag, 28. März:** 19 Uhr „Nacht der verloschenen Lichter“ mit Abendmahl.

**Freitag, 29. April:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

**Sonntag, 31. März:** 6 Uhr Osternacht; 10 Uhr Gottesdienst und Taufe.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 28. März:** 20 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, mitgestaltet von Just For Fun.

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, musikalisch mitgestaltet von der Männerschola.

**Sonntag, 31. März:** 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn und Segnung Osterspisen, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten.

**Mittwoch, 3. April:** 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 28. März:** 17 Uhr Gründonnerstagsfeier für Kinder; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache (Gründonnerstagsfeier mit Fußwaschung).

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; 11.30 Uhr Kinderkreuzweg.

**Samstag, 30. März:** 20 Uhr Feier der Oster-

nacht: Lichtfeier-Wortgottesdienst-Taufenerneuerung-Messfeier, Segnung des Osterfeuers auf dem Kirchplatz.

**Montag, 1. April:** 10.30 Uhr Österlicher Familiengottesdienst.

**Dienstag, 2. April:** 18.25 Uhr Rosenkranz.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 28. März:** 20 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionfamilien.

**Freitag, 29. März:** 9 Uhr Kreuzwegandacht; 10 Uhr Kinderkreuzweg Oeffingen und Schmiden; 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen.

**Sonntag, 31. März:** 6.30 Uhr Feier der Osternacht; 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn.

**Mittwoch, 3. April:** keine Probe Kirchenchor Schmiden.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Donnerstag, 28. März:** 18 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionfamilien, anschließend Gebetswache mit Impulsen in der Seitenkapelle.

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Kinderkreuzweg Oeffingen und Schmiden; 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi.

**Samstag, 30. März:** 20 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Agapefeier im Gemeindezentrum.

**Sonntag, 31. März:** 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn mit Segnung Osterspisen.

**Montag, 1. April:** 10.30 Uhr Messfeier zum Emmausg.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Abendmahlgottesdienst zu Karfreitag, S-Bad Cannstatt.

**Sonntag, 31. März:** 10 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern mit integriertem Frühstück.

**Christusbund Fellbach**

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Freitag, 29. März:** 6 Uhr Gebetsfrühstück; 15 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag.

**Sonntag, 31. März:** 8 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag.

**Süddeutsche Gemeinschaft**

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Freitag, 29. März:** 18 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag, S-Bad Cannstatt.

**Sonntag, 31. März:** 10.30 Uhr Ostergottesdienst, Stuttgart.

**Christus Gemeinde Fellbach**

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 31. März:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Osterfrühstück und parallelem Kinder-gottesdienst.

**Mennonitengemeinde**

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Freitag, 29. März:** 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst.

**Sonntag, 31. März:** 10 Uhr Ostergottes-

dienst.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Freitag, 29. März:** 9.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag.

**Sonntag, 31. März:** 9.30 Uhr Gottesdienst zu Ostern, Liveübertragung aus Herrenberg.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 31. März:** 17 Uhr Vortrag „In welchem Ruf stehe ich bei Gott?“, Heinkel Straße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

**Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach**

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spitzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger. Termine und Kontakt

unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

**Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige**

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Infos Telefon 07151/994 1874.

**Freundeskreis für Flüchtlinge**

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1. Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e. V.**

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

**Hospizgruppe Fellbach**

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

**Katholische Sozialstation St. Vinzenz**

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

**Krankenpflegeverein Schmid-Oeffingen e. V.**

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

**Mobile Dienste Wohlfahrtswerk**

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

**Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.**

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

**VDK Ortsverband**

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmid-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de. Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

**Samstag, 6. April:** 10 Uhr Kostenloser Schnupperkurs (60 Minuten) – Einsteigerkurse (maximal 6 Einheiten je 90 Minuten) ab Dienstag, 9. April, immer dienstags und donnerstags, Stöcke leihweise gestellt, Anmeldungen unter 0711/581 758 oder 0711/25858.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

### SVF Fußball

**Samstag, 30. März:** 15 Uhr SV Fellbach – FV Rot-Weiß Weiler.

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html  
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html.

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Sportabzeichengruppe

ab Montag, 8. April bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Er-

wachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Sauna: Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.  
Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

### TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an \_s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

### TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Donnerstag, 28. März:** 14 Uhr Bonbons herstellen.

**Geschlossen** von Freitag, 29. März bis Montag 8. April.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im April mit dem Motto „wahr oder unwahr?“.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 27. März:** Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Urban Apotheke, Obertürkheimer Str. 9, ES-Mettingen.

**Donnerstag, 28. März:** Kron Apotheke, Markt Str. 59, S-Bad Cannstatt; Park Apotheke, Ludwig-Herr-Str. 60, Kornwestheim.

**Freitag, 29. März:** Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Apotheke Hegnach, Haupt Str. 45, WN-Hegnach.

**Samstag, 30. März:** Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Apotheke im Romeo, Schozacher Str. 40, S-Rot.

**Sonntag, 31. März:** Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; Kur Apotheke König-Karl-Passage, Bad Str. 9, S-Bad Cannstatt.

**Montag, 1. April:** Florians Vital Apotheke, Bahnhof Str. 125, Fellbach; Sonnen Apotheke, Bahnhof Str. 4, WN-Kernstadt Süd.

**Dienstag, 2. April:** Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; Apotheke am Marktplatz Wangen, Ulmer Str. 363, S-Wangen.

**Mittwoch, 3. April:** Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; Remstal Apotheke, Ruhr Str. 5, WN-Kernstadt.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110